



Protokoll Kirchgemeindeversammlung

(§ 113 des Stimmrechtsgesetzes)

Montag, 21. November 2022, 20:25 Uhr

Kirche, Dagmersellen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme vom Bericht des Synodalverwalters zum Voranschlag 2022 der Kirchgemeinde Hürntal: «Der Voranschlag des Vorjahres wurde durch den Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern am 17.3.2022 mit dem Hinweis, dass keine Mängel festgestellt wurden, visiert.»
3. Genehmigung des Voranschlags 2023 der Stiftung Wallfahrtsstätte Kreuzberg
4. Genehmigung des Voranschlags 2023 der Kapellenstiftung St. Andreas Buchs
5. Voranschlag 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Hürntal:
 - 5.1 Genehmigung des Voran Schlages 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 198'455.00
 - 5.2 Genehmigung der Investitionsrechnung 2023
 - 5.3 Festsetzung des Steuerfusses 2023
6. Kenntnisnahme vom Investitions- und Aufgabenplan 2023 bis 2027 sowie vom Finanzplan 2023 bis 2027
7. Informationen aus der Seelsorge
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Folgende Personen haben sich für die KGV entschuldigt:

Seppi und Silvia Rütter, Silvia Hodel, Cécile und Robert Zemp, Patricia Blum, Yvonne Zimmerli

Mark Schlüssel begrüsst alle Pfarreimitglieder herzlich zur 1. Kirchgemeinde-versammlung Hürntal. Die Versammlung findet das erste Mal in der neu renovierten Pfarrkirche Dagmersellen statt.

Auf den 1. Januar 2022 haben die Kirchgemeinde Uffikon/Buchs und die Kirchgemeinde Dagmersellen fusioniert zur Kirchgemeinde Hürntal. Pünktlich zum 200-Jahr-Jubiläum konnte die Renovierung der Kirche St. Laurentius in Dagmersellen abgeschlossen werden und mit einer abwechslungsreichen Jubiläumswoche gefeiert werden. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür am 21.08.2022 und dem anschliessendem Kilbibetrieb.



Patrik Meier hat im Juni das Ressort Bau und Infrastruktur von Pius Fölmli im Kirchenrat Hürntal übernommen.

Anpassung der Traktandenliste, im Voranschlag 2023

Das Traktandum 5.2 Genehmigung der Investitionsrechnung 2023 wird gestrichen mit der Begründung:

Die einzige Position in der Investitionsrechnung, Seite 9 "Umgestaltung Küche Arche" entfällt, weil der Gemeinderat den Budgetbetrag reduziert und vom Budget 2023 ins Planjahr 2024 verschoben hat.

Der Gemeinderat hat diesen Entscheid am 20.10.2022 gefällt; nachdem der Voranschlag 2023 der Kirchgemeinde Hürntal bereits gedruckt war.

Rechtsmittelbelehrung: Nach Rücksprache mit der Landeskirche Luzern muss der Voranschlag in solchen Fällen nicht nochmals gedruckt und verschickt werden. Es ist rechtlich in Ordnung, wenn die Anpassung der Traktandenliste am Anfang der Versammlung kommuniziert wird.

Informationen zum Projektinhalt "Umgestaltung Küche Arche" und zum weiteren Vorgehen folgen später in dieser Versammlung.

Feststellung

Der Kirchenratspräsident stellt fest, dass

- die KG-Versammlung rechtzeitig angekündigt worden ist,
- die Traktandenliste vorschriftsgemäss publiziert worden ist,
- allen Haushalten die Botschaft mittels Pfarreiblatt zugestellt wurde,
- keine schriftlichen Anträge eingereicht worden sind und die Versammlung somit Beschlussfähig ist.

Anwesend vom Kirchenrat

Mark Schlüssel	Präsident
Edith Tschopp	Aktuarin
Andreas Graf	Pastoralraumleiter
Ginette Röthlisberger	Kirchmeierin
Patrik Meier	Bau und Infrastruktur
Rita Staffelbach	Kommunikation
Sonja Peter	Bau Uffikon/Buchs
Stefan Blum	JUKO/ ICT



Zusammensetzung des Versammlungsbüros

Präsident	Mark Schlüssel
Protokoll	Edith Tschopp
Stimmenzähler	Theiler Franz, Stermelstrasse 4b, 6252 Dagmersellen
	Josef Zemp, Griffental 54, 6252 Dagmersellen

Teilnehmerzahl

Die Abzählung der Versammlung durch die Stimmenzähler ergibt 59 stimmberechtigte Personen. Das absolute Mehr beträgt 30.

Abstimmungen

Der Vorsitzende orientiert, dass die Abstimmungen durch Handerheben erfolgen.

2. Kenntnisnahme vom Bericht des Synodalverwalters zum Voranschlag 2022 der Kirchgemeinde Hürntal

Der Voranschlag des Vorjahres wurde durch den Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern am 17.3.2022 mit dem Hinweis, dass keine Mängel festgestellt wurden, visiert.

3. Genehmigung des Voranschlags 2023 der Stiftung Wallfahrtsstätte Kreuzberg.

Abstimmung

Der Voranschlag 2023 der Stiftung Wallfahrtsstätte Kreuzberg wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Voranschlags 2023 der Kapellenstiftung St. Andreas Buchs.

Abstimmung

Der Voranschlag 2023 der Kapellenstiftung St. Andreas Buchs wird einstimmig angenommen.



5. Voranschlag 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Hürntal:

5.1 Genehmigung des Voranschlages 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 198'455.00

Stand Budget 2022

- Sanierung Hausschwamm ca. CHF 100'000.00 Mehrkosten, definitive Abrechnung ist noch ausstehend
- Definitive Steuereinnahmen 2022 noch offen; jedoch Stand Heute auf Kurs

- Budget 2023

- Ziel: Das Budget möglichst tief zu halten, nur die notwendigsten Aufgaben budgetieren
- bei sämtlichen Liegenschaften ist der generelle Unterhalt budgetiert

- Sanierung Siebenschläferkapelle (CHF 30'000.00)

- Fassade reinigen und streichen
- Stirnverkleidung und z.T. Untersicht ersetzen
- Fenstereinfassungen renovieren
- Schwelle anpassen (Wassereintritt verhindern)
- Kerzenständer sanieren, Gerüstarbeiten, Instandsetzung Sickerpackung, Lattenzaun reparieren

- MFH Chelematt Uffikon

- Neuer Windschutzfang im Eingangsbereich sowie ein Geländer bei der Mauer seitlich der Parkplätze; Absturzsicherung (CHF 15'000.00)

- Löhne

- Stufenanstieg für sämtliches Personal
- Der KR hat entschieden, der Empfehlung der Landeskirche zu folgen und die Löhne von sämtlichen Mitarbeitenden um 2% zu erhöhen, um die aktuelle Teuerung teilweise auszugleichen

- Steuereinnahmen

- Gemäss Steueramt, Grundlagen sind die fakturierten Beträge per 14.07.2022
- 1,7 Mio. Steuerertrag im laufenden Jahr
- CHF 130'000 Nachträge

Plan-Bestandesrechnung 2023-2027

- Änderung nach Streichung Investitionsrechnung; neue Exemplare liegen auf

- Ertragsüberschuss

CHF 198'455.00



Abstimmung

Der Voranschlag 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Hürntal mit einem Ertragsüberschuss von CHF 198'455.00 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Erläuterungen von Patrik Meier zur Küche Arche

Problematik bei der Küche der Arche

- Arbeitsabläufe stimmen nicht (Abwaschen und Geschirrlager)
- Küche nicht genügend eingerichtet / es fehlt ein grosser Steamer (v.a. für Catering)
- Kühlmöglichkeiten sind ungenügend >> Kühlwagen >> Kosten und Lärm für die Anwohner
- Zu wenig Lagerraum. Keine Anlieferung auf Paletten möglich
- Abfallentsorgung erfolgt im Freien >> sehr lärmintensiv (Glas) und störend für die Nachbarn

Bisheriges Vorgehen

- Abklärungen mit Gastronomen, Nutzern und Fachplanern (Erneuerung/Modernisierung)
- Bedürfnisabklärungen mit Vereinen
- Vorprojekt mit einem Anbau mit integrierter Kühlzelle und Entsorgung von Büro Oswin Bättig in Zusammenarbeit mit Betriebskommission Arche (Vertreter Gemeinde, Kirche, Schule, Vereinen, Hauswarten)

Fazit

- Kostenvoranschlag mit einer Investition von 750'000 CHF liegt vor
- Kosten-/Nutzen-Verhältnis stimmt aus Sicht Gemeinderat nicht

Weiteres Vorgehen

- Besprechung mit dem Gemeinderat über weiteres Vorgehen und Kostendach
- Abklärung, inwieweit die Bedürfnisse mit dem reduzierten Budget erfüllt werden können
- bzw. wo umfassende Abstriche bei den Anforderungen gemacht werden
- Prüfen, ob reduziertes Projekt Sinn macht
- Nach Möglichkeit neues Projekt erarbeiten

Josef Kurmann: Wieso gab es keine Bemerkung in der Botschaft zur Investitionsrechnung? Es war ein eigenes Traktandum und wurde leider nicht kommentiert. Susanne Riedweg RK sagt, dass man bei der Prüfung der Botschaft nicht mehr auf die Kommentare eingegangen sei. Mark Schlüssel entschuldigt sich für den Fehler.



Peter Kunz: Der GR hat den Betrag vom letzten Jahr von CHF 480'000 angenommen. In der Zwischenzeit ist der Betrag auf CHF 750'000 gestiegen. Im Juni hat der GR im KR den Auftrag gegeben, dass die Kosten überprüft werden müssen. Dies wurde durch den KR gemacht. Die Antwort der Gemeinde kam definitiv zu spät und für das entschuldigt sich Gemeinderat Peter Kunz auch.

Klaus Steiner: Die Argumente können nachvollzogen werden, der Betrag ist aber ziemlich hoch. Bis jetzt ist eine «Anrichteküche», soll es in Zukunft eine «Kochküche» werden?

Antwort von Patrick Meier: Vor 25 Jahren wollte man keine Konkurrenz zu den bestehenden Restaurants aufbauen. Nun ist es aber klar ein Bedürfnis, dass man mehr machen kann in dieser Küche. Die Restaurants in Dagmersellen werden immer weniger.

Theiler Franz: Die Vereine wollen unbedingt kochen können in dieser Küche.

Katharina Jost: Die BK möchte die Sanierung so, wie es budgetiert ist, ansonsten muss man das Projekt streichen. Es macht keinen Sinn, wenn die Bedürfnisse nicht umgesetzt werden können.

Edith Meier: Die Kücheneinrichtung kostet nicht viel Geld, es sind die Anbauten, die die grossen Kosten verursachen.

Mark Schlüssel bedankt sich für die faire Diskussion. Ein grosses Dankeschön an die BK-Arche, die seit April 2021 an dem Projekt arbeitet.

5.3 Festsetzung des Steuerfusses 2023.

Abstimmung

Der Steuerfuss von 0.3 Einheiten für das Jahr 2023 wird einstimmig angenommen.

6. Kenntnisnahme vom Investitions- und Aufgabenplan 2023 bis 2027 sowie vom Finanzplan 2023 bis 2027.

Wurde von Ginette Röthlisberger bereits im Traktandum 5.1 ausgeführt.



7. Informationen aus der Seelsorge

• Gottesdienste am 1. Advent

Samstag 17:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Eiche

Sonntag 10:15 Uhr *mit der Musikgesellschaft Dagmersellen*

• Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni 2023, 18:00-01:00 Uhr

• Fest der Völker

Samstag, 2. September 2023 ab 12 Uhr, Gottesdienst um 18:00 Uhr

• Leitender Priester ab 1.1.23

Andreas Barna, Pfarrer von Schötz-Ohmstal, Leitender Priester des benachbarten Pastoralraums Mittleres Wiggertal (Pfarreien Schötz-Ohmstal, Egolzwil-Wauwil, Altishofen-Ebersecken, Nebikon)

Er wird im Rahmen von 5% gelegentliche Eucharistiefeiern halten

Armin M. Betschart bleibt Kaplan und Aushilfe für priesterliche Dienste

• Nächste **Pastoralraumversammlung**: Mittwoch, 10. Mai 2023

• Nächste **Kirchgemeindeversammlung**: Montag, 27. November 2023

8. Verschiedenes

Bestuhlung oder Kirchenbänke:

Der Denkmalsschutz verlangt, dass die Kirchenbänke vom Mittelgang bis zur Empore wieder montiert werden. Das Kirchenvolk ist grossmehrheitlich der Meinung, dass die Bänke draussen bleiben. Im Moment sind die Bänke deshalb bei Sebi Steiner eingestellt. Wenn es niemand explizit verlangt, werden die Stühle in der Kirche belassen anstelle der Bänke.

Steiner Klaus: Wurde die Bauabnahme mit der Bestuhlung abgenommen? Mark Schlüssel: Ja die Bauabnahme erfolgte am 02.09.2022 mit kompletter Bestuhlung.

Energiemangellage:

Die Kirchturmbeleuchtung wird am Samstag und Sonntag bis 22:00 Uhr erfolgen.

Arche: Die BK hat beschlossen, dass auf die Weihnachtsbeleuchtung der Arche verzichtet wird. Der Stern wird beibehalten.

Beheizung in der Kirche: Die Kirche wird auf 15 Grad geheizt, bei Gottesdiensten wird die Temperatur auf 16.5 Grad erhöht.

Andreas Graf: Die Kirchturmbeleuchtung ist für ihn wichtig, vor allem auch in der Adventszeit und für die anstehenden Feste. Sie soll deshalb nicht ganz ausgeschaltet werden.

Kirchgemeinde Hürntal



Kirchenrat

Mark Schlüssel, Rebhalde 9b, 6252 Dagmersellen

+41 79 559 02 62

mark.schluesel@hukath.ch

www.pastoralraum-huerntal.ch

Pius Fölmli: Die Heizung muss nicht so tief gehalten werden, da sie im Wärmeverbund angeschlossen ist.

Jubiläum Sonja Peter

Sonja Peter ist seit 20 Jahren im Kirchenrat. Sie hat im Jahr 2002 das Amt der Kirchmeierin in Uffikon-Buchs übernommen. Sie ist ein herzensguter Mensch, der überall mit anpackt. Für sie gibt es keine Probleme, die nicht gelöst werden können. Sonja Peter hat das Amt als Kirchmeierin sehr gut geführt. Sie war es auch, die immer für das Flüssige und Essbare nach den Sitzungen geschaut hat. Rita Staffelbach bedankt sich herzlich bei Sonja für die sehr grosse Arbeit als Kirchmeierin und nun als Kirchenratsmitglied der Kirchgemeinde Hürntal.

200 Jahre Kirche Dagmersellen

Zum (humorvollen) Ausklingen des Abends zeigt Mark Schlüssel einige Bilder vom 200-Jahr Jubiläum der Kirche Dagmersellen.

Mark Schlüssel bedankt sich bei allen die an der Versammlung teilgenommen haben und lädt zum Apéro ein, welcher von Rita Staffelbach und Sonja Peter vorbereitet wurde, herzlichen Dank den beiden!

Schluss der Versammlung	21:30 Uhr
Aktuarin	Edith Tschopp
Datum	21. November 2022



Das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

1. Das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand der Protokollführerin.
2. Die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen die Genehmigung.
3. Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen durch Stimmrechts-Beschwerde beim Synodalarat anzufechten. Nach Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.
4. Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 21 des Stimmrechtsgesetzes.

Die Protokollführerin

Edith Tschopp

Geprüft und genehmigt:

Der Kirchenratspräsident

Mark Schlüssel

Die Stimmenzähler

Franz Theiler

Josef Zemp

Protokoll geht an:

alle Kirchenratsmitglieder
die Synodalverwaltung